

## Was aus den Anträgen des 73. Münchner Kinder- und Jugendforums bisher geworden ist

### Antrag Nr. 1: Einen Kinder-Kulturradweg für München entwickeln und umsetzen

Die Antragssteller hatten bereits mehrere Termine mit den Pat\*innen, um eine Umsetzung anzugehen. Geplant ist nun, den Kinder-Kultur-Radweg im Frühsommer im Rahmen des Kinder-Kultur-Sommer-Festivals (KiKS) zu eröffnen. Damit das gelingt, sind die Antragssteller mit den KiKS-Machern regelmäßig am Planen und im Austausch.

### Antrag Nr.2: PeP-Spielplatz in Neuperlach aufwerten: Graffiti entfernen, weniger Müll, neue Spielgeräte

Inzwischen waren die Kinder mit den Expert\*innen und Pat\*innen bei einer Ortsbesichtigung auf dem PeP-Spielplatz. Dabei wurde folgendes beschlossen: Um auf den vielen Müll aufmerksam zu machen, der nicht in den vorhandenen Mülleimern landet, ist geplant, von den Kindern selbst gestaltete Schilder aufzustellen, um die Menschen vielleicht ein wenig zu sensibilisieren. Die Graffiti an der Rutsche sollen entfernt werden. Die Kinder übergaben noch eine "Wunschliste" mit zusätzlichen Spielgeräte-Ideen. Hier wird nun geprüft, was davon umsetzbar ist. Jedoch ist der Spielplatz aus Expertensicht sehr gut ausgestattet und die Geräte sind auch nicht veraltet. Ein weiteres Gerät zu beschaffen für die Fläche ist unter dem Aspekt der Fallschutzbereiche leider auch nicht machbar.

### Antrag Nr.3: Mehr und einladende Sitzmöglichkeiten (auch bei Regen) sowie Verbesserung der Müllsituation rund um die Mittelschule an der Gardinistraße in Hadern

Inzwischen hat eine Begehung des Schulgeländes mit den Antragsstellern stattgefunden. Bei den bereits bestehenden Sitzgelegenheiten wurden nun die Ursachen für eine Verletzungsgefahr beseitigt. Zudem forderten die Schüler feste Abfallbehälter, statt der bisher mobilen, da die mobilen ständig umgestellt und teilweise auch umgekippt wurden. Die Schulleitung verwies allerdings darauf, dass die mobilen Abfallbehälter auch als Torbegrenzungen zum Fußballspielen verwendet werden können. Daraufhin entschieden sich die Antragssteller um.

Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass die Sanierung des Außengeländes der Schule noch geplant ist. In dem Zuge kommen auch neue Basketballkörbe und aufgefrischte Markierungen sowie ein neues Klettergerüst. Wann das passiert, ist allerdings noch nicht klar.

Die Forderungen bezüglich der Sitzgelegenheiten und der Müllsituation im Viertel wurde an den zuständigen Bezirksausschuss weitergegeben, hier gibt es noch keine Rückmeldung.

### Antrag Nr. 4: Aktionen starten für bessere Mülltrennung und mehr Mülleimer im Englischen Garten

Die Kinder und ihre Patinnen hatten im Juni 2021 ein Treffen im Englischen Garten mit der Parkverwaltung. Auch die Parkverwaltung hätte gerne eine bessere Mülltrennung, aber die Besucher halten sich leider nicht daran. Dann stellte die Parkverwaltung den Kindern das neue Mülleimer-Konzept im Englischen Garten vor. Das sieht vor, freundlich gestaltete Müllbehältnisse aufzustellen. Sie sollen dazu führen, dass Müll verstärkt im Abfallbehälter und nicht mehr im Englischen Garten landet. Die Kinder waren beeindruckt. Gemeinsam mit ihrer Schulklasse bewerben sich nun voraussichtlich als Patenschule für den Englischen Garten, um sich verstärkt um ihren Park zu kümmern.

### Antrag Nr. 5: Mehr Grünflächen mit Bäumen und Sträuchern auch zur Pausennutzung in Allach / Untermenzing nahe dem Louise-Schröder-Gymnasiums

Bei einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin haben die Antragssteller\*innen zusammen mit den Patinnen viele mögliche Standorte für Pflanzungen und sogar für eine Blühwiese gefunden. Diese wurden nun vom Baureferat/Gartenbau geprüft. Leider sind einige Vorschläge nicht umsetzbar. Aber ein Teil wird demnächst im Zuge von anstehenden Umbaumaßnahmen auf dem Gelände der Schule umgesetzt. Der Vorschlag der Experten, eine Fläche an der Grundschule zu bepflanzen, wird von Seiten der antragsstellenden Kinder derzeit noch geprüft.